

## Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 73

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 63

### Der Psalm 83-Bericht – Teil 7

#### Der Aufenthaltsort der gefallenen Engel im Tausendjährigen Friedensreich

*Es wird in der Bibel jedoch NICHT AUSDRÜCKLICH auf den Aufenthaltsort der gefallenen Engel hingewiesen. Aber Hinweise dazu finden wir in:*

#### **Jesaja Kapitel 34, Verse 1-17**

**1 Kommt herbei, ihr Völkerschaften, um zu hören, und ihr Völker, merkt auf! Die Erde gebe Acht und was sie füllt, der Erdkreis samt allem, was ihm entsprosst! 2 Denn ergrimmt ist der HERR gegen ALLE Völkerschaften und zornig gegen ihr gesamtes Heer; Er hat sie dem Bann (der Vernichtung) geweiht, hat sie zur Schlachtung bestimmt, 3 dass ihre Erschlagenen unbestattet hingeworfen werden und der Modergeruch von ihren Leichen aufsteigt, dass die Berge von ihrem Blut zerfließen (und alle Hügel zergehen). 4 Auch das gesamte (Sternen-) Heer des Himmels wird sich auflösen und der Himmel sich zusammenrollen wie eine Schriftrolle, und sein ganzes Heer wird zerfallen, wie das Laub vom Weinstock abwelkt und wie dürre Blätter (vertrocknende Früchte) vom Feigenbaum abfallen. 5 Wenn Mein Schwert sich im Himmel berauscht hat, siehe, dann soll es auf EDOM herabfahren und auf das von Mir dem Untergang geweihte Volk zum STRAFGERICHT. 6 Ein Schwert führt der HERR, das trieft von Blut, das ist gesättigt von Fett, vom Blut der Lämmer und Böcke, vom Nierenfett der Widder; denn ein Opferfest wird der HERR in BOZRA abhalten und ein großes Schlachten IM LANDE EDOM. 7 Da stürzen Wildochsen samt jenen nieder und Farren samt Maststieren; und ihr Land trinkt sich satt an Blut, und ihr Erdreich wird mit Fett gedüngt; 8 denn ein Tag der Rache ist für den HERRN da, ein Jahr der Vergeltung für den Streit mit Zion (zur Genugtuung für Zion). 9 Da werden EDOMS BÄCHE sich in Pech verwandeln und sein Staub in Schwefel, und sein Land soll zu brennendem Pech werden; 10 bei Tag und bei Nacht erlischt es nicht, in Ewigkeit steigt der Rauch von ihm auf, von Geschlecht zu Geschlecht bleibt es verödet liegen, IN EWIGEN ZEITEN soll niemand sein, der es durchwandert. 11 Vielmehr Pelikan und Igel werden es in Besitz nehmen, Eulen und Raben darin hausen; und der HERR wird darüber ausspannen die Messschnur der Verödung und die Bleilote der Leere (aufhängen). 12 Von seinen Alt-Adeligen wird keiner mehr das Königtum ausrufen, und alle seine Fürsten werden verschwunden sein. 13 In seinen Palästen werden Dornen aufschießen, Unkraut und Gestrüpp in seinen Burgen aufwachsen, und es wird eine Behausung für Schakale sein, ein Bezirk für Strauße; 14 Wüstenwölfe werden mit wilden Hunden zusammentreffen und FELDTEUFEL einander begegnen; nur dort**

**halten die NACHTGESPENSTER Rast und machen sich's dort behaglich. 15 Dorthin verlegt die Pfeilschlange ihr Nest und legt Eier, brütet sie aus und hegt die Brut im Schatten; nur dort versammeln sich die Geier, einer zum anderen. 16 Forscht im Buch des HERRN nach und lest darin: Kein einziger von diesen bleibt aus, keines vermisst seinen Genossen; denn der Mund des HERRN hat es geboten, und Sein Wille hat sie zusammengebracht. 17 ER Selbst hat ihnen das Los geworfen, und Seine Hand hat ihnen das Land nach der Messschnur zugeteilt: Auf ewig sollen sie es inne haben, von Geschlecht zu Geschlecht darin hausen.**

**Jesaja Kapitel 13, Verse 19-22**

**19 So wird denn BABYLON, das Schmuckstück unter den Königreichen, die stolze Pracht der Chaldäer, das gleiche Schicksal haben wie Sodom und Gomorrha, die Gott von Grund auf zerstört hat. 20 Es wird IN EWIGKEIT nicht mehr bewohnt werden und menschenleer bleiben von Geschlecht zu Geschlecht; kein Steppenaraber wird dort sein Zelt aufschlagen und kein Hirte dort seine Herde lagern lassen; 21 nein, Wüstentiere werden dort lagern und die Häuser dort voll von Eulen sein; Strauße sollen dort hausen und Bocksgeister (Feldteufel) daselbst tanzen; 22 Wüstenwölfe sollen in den Palästen dort heulen und Schakale in den Lustschlössern; und zwar steht ihre Zeit (das Ende der Stadt) nahe bevor, und ihre Tage werden sich nicht hinausziehen.**

**Offenbarung Kapitel 18, Vers 2**

**Er (der Engel) rief mit mächtiger Stimme: »Gefallen, gefallen ist das große BABYLON und ist zur Behausung von TEUFELN, ZUR UNTERKUNFT ALLER UNREINEN GEISTER und zur Unterkunft aller unreinen und verabscheuten Vögel geworden!**

Hier wird uns gesagt, dass Babylon und höchstwahrscheinlich auch Edom während der Zeit des messianischen Königreichs der Haftort der gefallenen Engel sein wird. Es wird angenommen, dass die Kreaturen, die während dieser Zeit diese Gebiete bewohnen, von gefallenen Engel besessen sein werden.

**4 rhetorische Fragen Gottes**

**Jeremia Kapitel 49, Vers 19**

**„Fürwahr, wie ein Löwe AUS DEM DICKICHT DES JORDAN zu der immergrünen Aue hinaufsteigt, so will ICH EDOM im Nu von dort (Israel) vertreiben, und WER dazu ausersehen ist, Den werde ICH zum HERRN dort einsetzen. Denn wer ist Mir gleich, und wer will Mich zur Rechenschaft ziehen? Und wo wäre ein Völkerhirte (Herrscher), der es mit Mir aufnehmen könnte?“**

Wir wollen hier die beiden folgenden Bibelstellen miteinander vergleichen:

**Jeremia Kapitel 49, Verse 20-22**

**20 Darum vernehmt den Ratschluss, den der HERR über (gegen) Edom gefasst hat, und die Absichten, mit denen Er Sich gegen die Bewohner von Theman trägt: „Fürwahr, die Hirtenbuben werden sie wegschleppen! Fürwahr, ihre eigene Trift wird sich über sie entsetzen! 21 Vom Gedröhn ihres Sturzes erbebt die Erde; ihr Wehgeschrei – am Schilfmeer wird sein Schall vernommen! 22 Seht, einem Adler gleich steigt (der Feind) herauf und fliegt daher und breitet seine Schwingen über (gegen) BOZRA aus; da wird den edomitischen Kriegern an jenem Tage zumute sein wie einem Weibe in Kindesnöten.**

**Jeremia Kapitel 50, Verse 41-46**

**41 Gebt Acht! Es kommt ein Volk von Norden her, und eine gewaltige Völkerschaft und viele Könige setzen sich in Bewegung von den Enden der Erde her. 42 Bogen und Wurfspieß führen sie, grausam sind sie und ohne Erbarmen; ihr Lärmen ist wie Meeresbrausen, und auf Rossen reiten sie: Gerüstet wie ein Krieger zum Kampfe gegen dich, Tochter Babylon! 43 Wenn der König von BABYLON die Kunde von ihnen erhält, sinken ihm die Arme schlaff herab; Angst erfasst ihn, Krampf wie ein Weib in Kindesnöten. 44 »Fürwahr, wie ein Löwe aus dem Dickicht des Jordans zu der immergrünen Aue hinaufsteigt, so will ICH sie im Nu von dort vertreiben, und wer dazu ausersehen ist, Den werde ICH zum HERRN dort einsetzen. Denn wer ist Mir gleich, und wer darf Mich zur Rechenschaft ziehen? Und wo wäre ein Völkerhirte (Herrscher), der es mit Mir aufnehmen könnte?« (49,19) 45 Darum vernehmt den Ratschluss, den der HERR gegen BABYLON gefasst hat, und die Absichten, mit denen Er Sich gegen das Land der Chaldäer trägt: Fürwahr, die Hirtenbuben werden sie wegschleppen! Fürwahr, ihre eigene Trift wird sich über sie entsetzen! (vgl, 49,20) 46 Von dem Rufe: »BABYLON ist erobert!« erbebt die Erde, und Geschrei vernimmt man unter den Völkern.**

*In beiden Fällen handelt es sich um eine militärische Aktion, die in der Flussebene des Jordan gegen die Juden inszeniert wird. Der erste Feldzug wird von der von EDOM geleiteten **Psalm-83**-Konföderation durchgeführt, und der zweite ist der Feldzug von Harmagedon, angeführt vom Antichristen. In beiden Fällen besteht die Motivation darin, den Staat Israel zu zerstören.*

*Der Völkermord am jüdischen Volk ist ein vorrangiges Ziel Satans im Engelskonflikt. Dies ist jedoch ein anderes Thema; Der Punkt hier ist jedoch, dass das Wort Gottes gebrochen würde, wenn es keinen jüdischen Überrest gäbe, der die Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde herbeiführt; Diese zu verhindern, ist seit dem **1. Mose Kapitel 3** das Ziel der Schlange.*

**Hosea Kapitel 5, Vers 15**

**»ICH (Jesus Christus) will davongehen, Mich an Meine Wohnstätte zurückbegeben,**

**bis sie (die Juden) sich schuldig fühlen und Mein Angesicht suchen; wenn sie in Not sind, werden sie ernstliches Verlangen nach Mir tragen (und sprechen):**

**Hosea Kapitel 6, Verse 1-4**

**1 'Kommt, lasst uns zum HERRN umkehren! Denn Er hat uns zerrissen und wird uns auch wieder heilen; Er hat uns (blutig) geschlagen und wird uns auch verbinden; 2 schon nach zwei Tagen wird Er uns genesen lassen, am dritten Tage uns wieder aufhelfen, dass wir vor Seinen Augen (in Seiner Hut) leben (neues Leben haben).'"**

Beide Angriffe gegen die Juden scheitern, und die Feinde Gottes müssen fliehen. Aufgrund des jüdischen Sieges über den ersten Angriff stellt Gott IN **Jer 49:19** vier rhetorische Fragen :

1.

**„Wer ist der Auserwählte, den Gott als Herrscher über Israel einsetzen wird?“**

Diese Frage erinnert den Leser daran, dass es der HERR ist, der Könige einsetzt und stürzt.

**Daniel Kapitel 2, Verse 21-22**

**21 ER (der Gott des Himmels) ist's, Der die Zeiten und Verhältnisse (Jahre und Jahreszeiten) wechseln lässt, Der Könige absetzt und Könige einsetzt, Der den Weisen Weisheit verleiht und den Verständigen Verstand; 22 Er ist's, Der das Verborgene und Geheime enthüllt; Er kennt, was im Finstern liegt, und das Licht wohnt bei Ihm.**

Wann immer Gott die Heiden benutzte, um das jüdische Volk zu disziplinieren, geschah dies, weil Er diese nicht-jüdischen Nationen dazu ermächtigte.

In KEINEM dieser Fälle hat Gott die **Psalm-83**-Konföderation oder den Antichristen und dessen Armeen autorisiert, einen Völkermord am jüdischen Volk zu begehen.

2.

Gott fragt weiter: **„Denn wer ist Mir gleich?“** Diese Frage betont die Souveränität Gottes.

3.

Und Er fragt weiter: **„Wer will Mich zur Rechenschaft ziehen?“** Als Klientelnation wird das jüdische Volk mit dem Augapfel Gottes verglichen.

**Sacharja Kapitel 2, Vers 9**

**„ICH Selbst aber“ – so lautet der Ausspruch des HERRN – „will ihm (Jerusalem)**

**ringsum eine feurige Mauer sein und ihm zur Verherrlichung in seiner Mitte gereichen.**

#### **4. Mose Kapitel 32, Verse 10-13**

**10 Da entbrannte aber der Zorn des HERRN an jenem Tage, so dass Er mit einem Schwur aussprach: 11 „Die Männer, die aus Ägypten ausgezogen sind, von zwanzig Jahren an und darüber, die sollen nimmermehr das Land zu sehen bekommen, das ICH Abraham, Isaak und Jakob zugeschworen habe, denn sie sind Mir nicht in allen Stücken gehorsam gewesen, 12 außer dem Kenissiter Kaleb, dem Sohn Jephunnes, und außer Josua, dem Sohne Nuns; denn diese beiden sind dem HERRN in allen Stücken gehorsam gewesen.“**

#### **Matthäus Kapitel 25, Verse 40 + 45**

**40 „Dann wird der König ihnen antworten: Wahrlich ICH sage euch: Alles, was ihr einem von diesen Meinen geringsten Brüdern getan habt, das habt ihr Mir getan.‘  
45 Dann wird Er ihnen zur Antwort geben: Wahrlich ICH sage euch: Alles, was ihr einem von diesen Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch Mir nicht getan.‘  
46 Und diese werden in die EWIGE STRAFE gehen, die Gerechten aber in das ewige Leben.“ (Dan 12,2)**

Hier wird das Konzept dargelegt, dass jeder, der gegen Juden vorgeht, dies Jesus Christus Selbst antut.

4.

**„Und wo wäre ein Völkerhirte (Herrscher), der es mit Mir aufnehmen könnte?“**

So lautet die letzte rhetorische Frage, die Gott in **Jer 49:19** stellt; denn Er hat die Rolle des Völkerhirten für Jesus Christus reserviert.

#### **Jesaja Kapitel 40, Verse 10-11**

**10 „Sehet, Gott der HERR kommt als ein Starker (mit gewaltiger Kraft), und Sein Arm verleiht Ihm den Sieg; sehet, Sein Lohn kommt mit Ihm, und Sein Erwerb (Sein wieder erworbenes Volk) schreitet vor Ihm her! 11 Wie ein Hirte wird Seine Herde Er weiden: Die Lämmer wird Er auf Seinen Arm nehmen und sie im Busen (Bausch) Seines Gewandes tragen, die Mutterschafe sanft (sorgsam) leiten.“**

#### **Hesekiel Kapitel 34, Verse 12-16**

**12 „Wie ein Hirte sich seiner Herde annimmt, sobald einige von seinen Schafen sich abgesondert haben, so will auch ICH Mich Meiner Schafe annehmen und sie aus all den Orten zurückholen, wohin sie zerstreut worden sind am Tage des Gewölks und des Wetterdunkels. 13 Herausführen will ICH sie aus den Völkern und sie sammeln aus den Ländern und sie in ihr Heimatland zurückbringen; da will ICH sie weiden**

**auf den Bergen Israels, in den Talgründen und in allen bewohnten Gegenden des Landes. 14 Auf guter Weide will ICH sie weiden, und auf den Bergeshöhen Israels soll ihre Trift sein; dort sollen sie sich auf guter Trift lagern und fette Weide haben auf den Bergen Israels. 15 ICH Selbst will der Hirte Meiner Schafe sein und ICH Selbst sie lagern lassen« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN. 16 »Die verirrtten will ICH aufsuchen und die versprengten zurückholen, die verwundeten Tiere verbinden und die kranken gesund machen; die fetten und starken will ICH behüten; ICH werde sie weiden, wie es recht ist.«**

**Matthäus Kapitel 2, Vers 6**

**„Du, Bethlehem im Lande Judas, du bist durchaus nicht die unbedeutendste unter den Fürstenstädten Judas; denn aus dir wird ein Führer (Fürst) hervorgehen, Der Mein Volk Israel weiden (als Hirte leiten) wird.“**

**Johannes Kapitel 10, Verse 11 + 14-15**

**11 „ICH bin der gute Hirte! Der gute Hirte gibt sein Leben für die Schafe hin. 14 ICH bin der gute Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen Mich, 15 ebenso wie der (himmlische) Vater Mich kennt und ICH den Vater kenne; und ICH gebe Mein Leben für die Schafe hin.“**

**Hebräer Kapitel 13, Verse 20-21**

**20 Der Gott des Friedens aber, Der den großen (erhabenen) Hirten der Schafe, unseren HERRN Jesus, von den Toten (aus der Totenwelt) heraufgeführt (wiedergebracht) hat durch das Blut des ewigen Bundes, 21 Der möge euch in (mit) allem Guten zur Ausrichtung Seines Willens ausrüsten und in uns das wirken, was (vor) Ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus, Dem die Herrlichkeit (Ehre) gebührt in alle Ewigkeit! Amen.**

**1.Petrusbrief Kapitel 5, Vers 4**

**Dann werdet ihr auch, wenn DER ERZHIRTE (Oberhirte) erscheint, den unverwelklichen Kranz der Herrlichkeit empfangen.**

**Offenbarung Kapitel 7, Vers 17**

**„Denn das Lamm dort mitten vor dem Thron wird sie WEIDEN und sie zu Wasserquellen des Lebens führen (Ps 23,2), und Gott wird alle Tränen aus ihren Augen abwischen (Jes 25,8).“**

*Im messianischen Königreich wird Jesus Christus diese Verantwortung an den auferstandenen König David delegieren.*

**Hesekiel Kapitel 34, Vers 23**

**»ICH will aber einen EINZIGEN Hirten über sie bestellen, der sie weiden soll,**

**Meinen Knecht David: Der soll sie weiden, und der soll ihr Hirte sein!**

**Hesekiel Kapitel 37, Vers 24**

**„MEIN Knecht David aber soll König über sie sein, und sie sollen alle einen einzigen HIRTEN haben; dann werden sie nach Meinen Weisungen wandeln, Meine Satzungen beobachten und nach ihnen handeln.“**

*Kein anderer Hirte wird dem Messias, Jesus Christus, widerstehen!*

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**